Modulbeschreibung 31-MM6-WiMa Finanzwirtschaft

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461472

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM6-WiMa Finanzwirtschaft

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Peter Limbach

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen das für die Bewertung zukünftiger Zahlungen erforderliche Know-How soweit vertiefen, dass sie auch anspruchsvollere Bewertungsmodelle und die Prinzipal-Agenten-Theorie als vielseitig einsetzbare Werkzeuge zu nutzen lernen, wenn es darum geht, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen bzw. für Dritte nachvollzierbar zu begründen. Dabei erfahren die Themen Bewertung, Risiko und Rendite im Vergleich zum Bachelor-Studium deutlich mehr Aufmerksamkeit, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, in Wissenschaft und Praxis etablierte Ansätze für ein (operationalisierbares) Bewertungs-, Investitions-, Risiko- und Steuerungsmanagement faktenbasiert einzuschätzen und zu implementieren.

Lehrinhalte

Die Veranstaltung "Corporate Finance" widmet sich der Bewertung von Unternehmen sowie einzelnen Investitionsprojekten und vermittelt detailliertes Wissen, wie Barmittelzuflüsse und Kapitalkosten zu bestimmen und Unternehmen bzw. einzelne Investitionen zu bewerten sind.

Die Veranstaltung "Corporate Governance" behandelt die detaillierte Analyse von Prinzipal-Agent-Problemen, insbesondere zwischen Managern bzw. kontrollierenden Eigentümern und Investoren. Zentrale Inhalte der Vorlesung sind die Bestimmung von Agency-Kosten und die Analyse der Mechanismen, mithilfe welcher Prinzipale diese Kosten reduzieren können. Insbesondere wird die Frage beantwortet, wie Investoren sicherstellen können, dass sie eine Rendite auf ihr eingesetztes Kapital erhalten.

Die Veranstaltung „M&A and Venture Capital“ behandelt detailliert die Themen Unternehmenskäufe- und übernahmen sowie Beteiligungs- und Wagniskapital.

Die Veranstaltung "Portfolio- und Risikomanagement“ " behandelt zentrale Fragen des Portfolio- und Assetmanagements, wobei v.a. die Aspekte Information, Risiko und Rendite eine zentrale Rolle spielen.

Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung "Derivative Finanzinstrumente" ist die Idee der Bewertung durch Replikation. Anhand konkreter Beispiele werden verschiedene Entwicklungsstufen des auf dieser Idee gründenden Geschäftsbereichs Financial Engineering nachgezeichnet.

Angesichts der wachsenden gesellschaftlichen Bedeutung des Themas wird die Veranstaltung "Versicherungs- und Finanzmathematische Aspekte der Altersvorsorge (AV-Methoden)" angeboten.

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse in Investition und Finanzierung

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind drei Vorlesungen zu verschiedenen Themengebieten zu belegen.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Corporate Finance	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Corporate Governance	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Derivative Finanzinstrumente	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
M&A and Venture Capital	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Portfolio- und Risikomanagement	Seminar o. Vorlesung	unegelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Versicherungs- und finanzmathematische Aspekte der Altersvorsorge (AV-Methoden)	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in	Fallstudie o. Hausarbeit	1	-	-

Es sind 3 der angebotenen Veranstaltungen (Vorlesungen) zu wählen, welche gemeinsam abgeprüft werden. ○ *Klausur mit einer Dauer von in der Regel 90 Minuten,* ○ *Schriftliche Hausarbeit/Fallstudie im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten,* ○ *mündliche (e-)Prüfung im Umfang von in der Regel mindestens 15 und höchstens 25 Minuten Dauer,* ○ *Kombinationen aus den zuvor genannten Formen, sofern unter Beachtung des Arbeitsaufwandes und der Qualifikationsanforderungen der Umfang der einzelnen Formen entsprechend angepasst wird (Portfolio).* *Aus wichtigem Grund im Ausnahmefall kann ein Portfolio aus einem Referat mit Ausarbeitung (Gruppen aus 2-3 Studierenden, Länge des Vortrags 30 Minuten pro Person sowie einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 10 Seiten) und einer (Online-)Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten von der*dem Lehrenden vorgesehen werden.* *Es erfolgt jeweils eine Gesamtbewertung.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Präsentation			

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen